

Pressemitteilung

Gedenken an die erste Leipziger Deportation vor 70 Jahren

Am Sa. 21.1. und So. 22.1.2012 findet der Marsch des Lebens Leipzig statt.

Am 21.1.1942 wurden 559 jüdische Bürger Leipzigs nach Riga deportiert. Dies war die erste und größte der Deportationen aus Leipzig. Bis 1945 wurde fast die gesamte jüdische Gemeinde der Stadt ausgelöscht. 70 Jahre danach wird der Marsch des Lebens von der historischen Sammelstelle an der Ernst-Pinkert-Straße zum Engelsdorfer Güterbahnhof führen. Er soll als Gedenkmarsch ein klares Zeichen für Versöhnung und gegen modernen Antisemitismus setzen. Für die ca. 7 km lange Strecke wird ein Begleitbus von der LVB bereitgestellt.

Jeder ist herzlich willkommen, sich diesem Gedenk- und Versöhnungsmarsch anzuschließen und damit Verantwortung für dieses finstere Kapitel der Geschichte zu nehmen, Freundschaft und Solidarität zu unseren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern auszudrücken und ein Zeichen gegen jede Form von Antisemitismus zu setzen.

Das Programm des Marsch des Lebens in Leipzig

21.1.2012, 19:00 h, Gedenkveranstaltung

mit Beiträgen von: Ellen Bertram (Historikerin), Rolf Kralovitz (Video-Beitrag, Augenzeuge der Deportationen), Dr. Eva-Maria Hillmann (Israelitische Religionsgemeinde), Zsolt Balla (Schriftlicher Beitrag, Gemeinderabbiner Leipzig), Friedrich Magirius (Jüdisch-christliche Arbeitsgemeinschaft), Rabbi Menachem Barkahan (Schriftlicher Beitrag, Steps for Life, Riga and Latvian Holocaust Museum, Riga/Lettland), Elke Urban (Schulmuseum) und Vertretern aus der Marsch-des-Lebens-Bewegung. Musikalische Gestaltung u.a. durch den Chor der Israelitischen Religionsgemeinde Leipzig.

Ort: Alte Handelsbörse Leipzig, Naschmarkt 1, 04109 Leipzig

22.1.2012, 13:00 h: Gedenkmarsch

Auftaktveranstaltung am historischen Platz der Sammlung zur Deportation: Mit Beiträgen u.a. von Steffen Held (Historiker), Pfarrer Thomas Piehler (Ev. St. Andreaskirche), Manfred+Maria Hoffmann (Tor nach Zion).

Für die ca. 7 km lange Strecke des Gedenkmarsches wird ein Begleitbus von der LVB bereitgestellt. Ab ca. 16:00 h: Ankunft am Engelsdorfer Güterbahnhof und Abschlussveranstaltung

Treffpunkt: Ecke Ernst-Pinkert-Str./ Nordstr. auf dem Parkplatz des Konsum-Marktes, Leipzig

Über den „Marsch des Lebens“

Seit 2007 im Gedenken an die Todesmärsche der erste „Marsch des Lebens“ von der Schwäbischen Alb nach Dachau durchgeführt worden ist, hat sich dieser Marsch zu einer internationalen Bewegung ausgeweitet. Initiiert durch die freikirchlichen TOS Dienste und Christen aus verschiedenen Denominationen, haben in den darauffolgenden Jahren Märsche des Lebens mit großem Echo z.B. in der Ukraine, Lettland, Litauen, in den USA und mehreren Ländern Lateinamerikas stattgefunden.

Weitere Informationen: www.marschdeslebens.org

Kontakt und Veranstalter

Pastor Stefan Haas, TOS Dienste Deutschland e.V., Lange Str. 26, 04229 Leipzig
office@tos-leipzig.de, Tel: 0178-8736189

Pressesprecher

am Samstag und Sonntag: Heinz Reuss - Tel.: 0178-3751265